



© Albrecht Imanuel Schnabel

Haus Frick

Schlösslestrasse 20
6832 Röhthis, Österreich

ARCHITEKTUR

Marte.Marte Architekten

BAUHERRSCHAFT

Familie Frick

TRAGWERKSPLANUNG

Johannes Monz

BHM INGENIEURE

FERTIGSTELLUNG

1997

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Das Haus auf einem sehr großen, ebenen Platz ist bestimmt von Reduktion und Introvertiertheit. Die gegen das übrige Grundstück mit Betonwänden abgegrenzten Außenräume werden zu weitergedachten Innenräumen. Die puristischen, nur mit Kies belegten Höfe sind ‚Vierjahreszeitenzimmer‘. Der Badeteich ist vom Wohnraum aus überblickbar, nach außen abgeschirmt.

Das Haus selbst hat ein massives Sockelgeschoß, charakterisiert durch eine Struktur aus Wandfragmenten und schalenartigen Mauern, welche die Räume intensiv nach außen öffnen, in einer weiteren Schicht den Naturraum fassen und als bewohnbaren Freiraum umfrieden. Auf diesem Sockel ist ein kompakter Schlaftrakt mit einem Innenhof und zwei Loggien aufgelagert. Die ebenerdige Landschaft aus autonomen Wänden und raumhohen Öffnungen besteht aus Beton, Glas, Aluminium und Stein. Am Schlaftrakt dominiert Lärchenholz. Ein Stahlrahmen mit Rankdrähten steht als Laube neben dem Pool.

Sahen Semper oder Wagner das Dach als Ursprung der Architektur, hielt Rudofsky – und auch Rainer – die Wand für das Elementare: die Mauer, die das ‚Paradies‘ als ummauerten Garten bildete, die Mauern der anonymen Hofhaus- und Siedlungstypologien. Marte.Marte vergleichen dieses Haus mit einer Zwiebel, die Wände mit Schalen. (Text: Otto Kapfinger, 21.09.2000)



© Albrecht Imanuel Schnabel



© Albrecht Imanuel Schnabel



© Albrecht Imanuel Schnabel

Haus Frick

DATENBLATT

Architektur: Marte.Marte Architekten (Stefan Marte, Bernhard Marte)

Mitarbeit Architektur: Robert Zimmermann, Michelangelo Zaffignani, Thomas Klima

Bauherrschaft: Familie Frick

Tragwerksplanung: Johannes Monz, BHM INGENIEURE

Fotografie: Albrecht Imanuel Schnabel

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1995

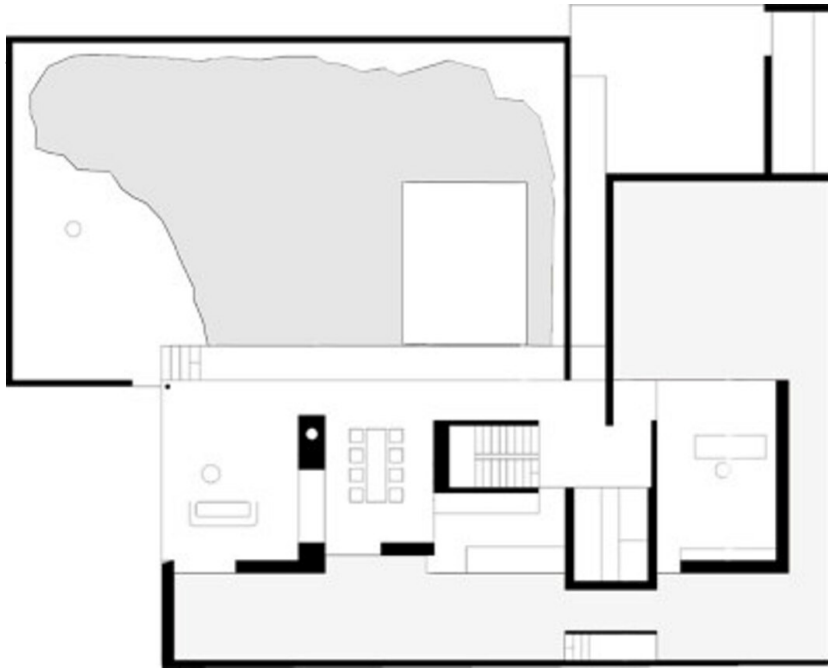
Ausführung: 1996 - 1997

PUBLIKATIONEN

Marte.Marte, Architects, Hrsg. Stefan Marte, Bernhard Marte, SpringerWienNewYork, Wien 2008.

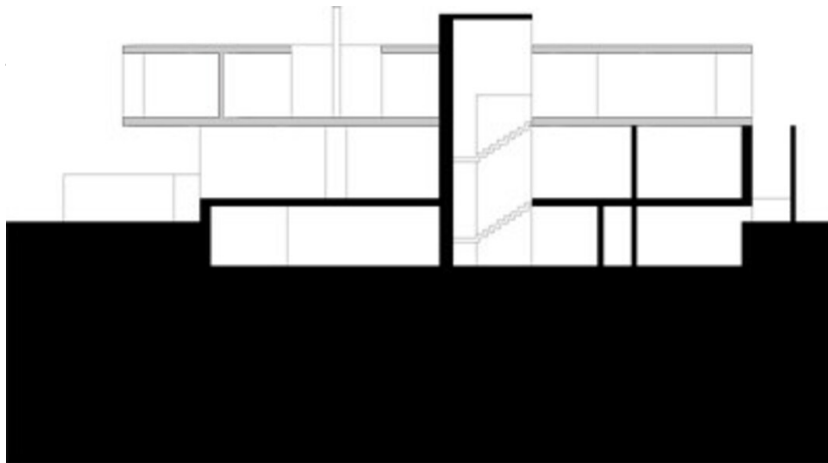
WEITERE TEXTE

Jenseits vom „Hütle“ bauen, Gert Walden, Der Standard, Mittwoch, 2. Februar 2000



Haus Frick

Grundriss EG



Schnitt